

Gebetsanliegen Dezember 2021



Rettende Gnade für alle Menschen

In Christus ist Gottes Gnade sichtbar geworden – die Gnade, die allen Menschen Rettung bringt.
(Titus 2,11 - NGÜ)

Liebe Geschwister,

dieser Vers aus dem Titusbrief ist die kürzeste Weihnachtsbotschaft. Gott wurde Mensch, um uns zu retten. Als Baby in einem Viehstall zur Welt gekommen und bald als Flüchtlingskind im Ausland aufgewachsen, weil sein Leben mit dem Tod bedroht war. Aufgewachsen in Israel, das damals von Terror und politischen Unruhen gekennzeichnet war. Zuletzt verraten und am Kreuz zu Tode gefoltert. Das war Gottes rettende Gnade für uns. Im Hebräerbrief, Kapitel 2,17-18 steht deshalb „Er musste uns in allem gleich werden.“ In Kapitel 4,15-16 werden wir deshalb eingeladen, zum Thron der Gnade zu kommen. Gott weiß, wie es uns geht. Er ist uns im Leid ganz nah, tröstet uns und gibt uns Kraft, Mut und Zuversicht, wenn wir uns bei ihm melden. In Jesus Christus ist Gottes Gnade sichtbar geworden und er schenkt uns das ewige Leben.

Unsere aktuellen Anliegen:

1. **Arabische Halbinsel:** Saudi-Arabien und seine unmittelbaren Nachbarn gelten als das Kernland des weltweiten Islams und stehen allen anderen Religionen innerhalb ihrer Grenzen feindselig gegenüber, insbesondere den Konvertiten aus dem Islam. Obwohl ausländische Christen und eine Reihe von Gläubigen mit muslimischem Hintergrund in Saudi-Arabien leben, können Christen ihren Glauben nicht öffentlich praktizieren und Gottesdienst feiern. Saudi-Arabien hat kürzlich die Vision 2030 ins Leben gerufen, einen Plan zur Entwicklung des Landes jenseits der Ölabhängigkeit. Ein strategischer Teil davon ist die Förderung eines säkulareren Images in einer Kultur, die historisch vom ultrakonservativen Islam geprägt ist. Die Religionspolizei (Mutawa) wurde gezügelt. Gruppen von MBBs treffen sich regelmäßig zu Gottesdiensten, wenn auch inoffiziell. Der Kronprinz Muhammad bin Salman (MBS) treibt die Öffnung Saudi-Arabiens voran und sorgt für mehr bürgerliche Freiheiten, einschließlich der Duldung von mehr christlichen Aktivitäten und der Normalisierung der Beziehungen zu Israel - geht aber gleichzeitig mit brutaler Gewalt gegen die Muslimbruderschaft und andere radikalislamische Gruppen vor.

In einem anderen Land auf der Arabischen Halbinsel gibt es eine schnell wachsende christliche Kirche mit etwa 100 Gemeinden und fast ebenso vielen Laienpastoren, die wir ausbilden und betreuen. Die Herausforderungen in dem vom Krieg gezeichneten Land sind gewaltig, der Bedarf enorm. Unsere Partner tun, was sie können, soweit es ihre Mittel zulassen. Beten Sie für die Arabische Halbinsel, dass Christus dort weiterhin seine Kirche baut!

2. **Iran:** Viele sind wegen der islamischen Regierung von Gott desillusioniert, aber es gibt auch wahre Sucher. Abbas war seit seinem 15. Lebensjahr auf der Suche nach Gott, aber seine Eltern und Brüder waren so gegen Gott und die Religion, dass sie drohten, ihn zu verstoßen. Anstatt weiter eine islamische Schule zu besuchen, um religiöser Führer zu werden, verließ er die Schule und arbeitete für eine der größten Moscheen in der Gegend. Später trat er in die Armee ein und wurde dann Mitglied der Sicherheitspolizei, wo er im Umgang mit Waffen und den Grundsätzen der islamischen Regierung des Iran umfassend geschult wurde. Doch nichts davon stillte seinen Durst nach dem wahren Gott, und die "religiösen" Menschen, mit denen er zusammenarbeitete, praktizierten nicht, was sie predigten. Abbas beschloss, außerhalb des Islams zu suchen, um herauszufinden, was andere Religionen über Gott und die Wahrheit sagen. Eines Abends, als er heimlich bei Google suchte, wurde Abbas mit dem christlichen Mohabbat (Liebe) TV Online-Chat verbunden. Ein Berater begann, unter Gebet verschiedene Bibelverse abzutippen und seine Fragen zu beantworten. Er bat um ein gedrucktes Exemplar der Bibel, das Mohabbat TV ihm zusenden konnte. Je mehr Abbas die Bibel las, desto mehr erkannte er, dass Jesus

DER WEG, DIE WAHRHEIT und DAS LEBEN ist! Noch im selben Monat nahm er Jesus als seinen Herrn und Retter an. Seitdem verschlingt Abbas das Wort Gottes und korrespondiert mit der Beratungsabteilung von Mohabbat TV. Kürzlich schrieb er: "Dieses Wort ist wahrer Reichtum und Weisheit, die der Mensch nirgendwo anders finden kann! Ich danke Ihnen für Ihre Arbeit!"

3. **Sudan update:** Danken Sie mit uns, dass die Tür zur Rückkehr zur Demokratie zumindest wieder aufgeschlossen wurde und der Reformpolitiker Hamdok wieder als Premierminister eingesetzt wurde. Beten Sie, dass das Land eine Zeit des Friedens, des Wohlstands und der Religionsfreiheit erlebt, in der die einheimische MBB-Gemeinschaft wächst und reift – "zunimmt an Weisheit und Gestalt und an Gunst bei Gott und den Menschen", so wie Jesus es tat (Lk. 2,52).
4. **Beten Sie für die Leiter von CM.** Sie sind in dieser Phase unseres Dienstes einem enormen Druck des Feindes ausgesetzt. Satan "siebt sie wie Weizen" (Lk 22,31f). Persönliches Leid, Bedrohungen durch radikale Muslime, Autounfälle, Erschöpfung, das Leiden von Familienmitgliedern, all das und noch mehr erfordert Ihr unablässiges Gebet. Danke, dass Sie mit uns zusammenstehen! Danken Sie dem Herrn auch dafür, dass er so viele Türen für uns geöffnet hat. Immer wieder hat er auf wundersame Weise Ein- und Ausreisemöglichkeiten bei Reisen in kritische Regionen geschaffen.

Danke dafür, dass Ihr uns im Gebet mitträgt.
Shalom – Friede sei mit Euch –
Yassir Eric und Mitarbeiter